



BACHELOR-MODUL II/1

SCHRIFTLICHE KLAUSURARBEIT in den Fachrichtungen
Philosophiegeschichte des Altertums und Philosophiegeschichte des Mittelalters

PRÜFUNGS-AUFGABE II

B) Philosophiegeschichte des **Mittelalter**

Thema (ausführlicher zu behandeln!):

Im Artikel „Konzeptualismus“ des Historischen Wörterbuchs der Philosophie heißt es:
„Die Thomisten haben früh bemerkt, wie gering die Differenz zwischen gemäßigtem Realismus und recht verstandenem Nominalismus ist. Schon Domingo de Soto hat die ‚minima differentia inter Reales et Nominales‘ betont (eine Feststellung, die im Munde der Skotisten zum Vorwurf werden musste).“

Erläutern Sie die Problematik, auf die sich diese Aussage bezieht! Wie bewerten Sie selbst die in diesem Zitat formulierte Einschätzung der Problematik?

A) Philosophiegeschichte des **Altertums**

Fragen (stichwortartig zu behandeln!):

1. Was versteht man unter dem Sokratischen Intellektualismus?
2. Was versteht man unter der ‚Anamnesislehre‘ Platons?
3. Was ist der Unterschied zwischen Mathematikern und Akousmatikern?
4. Worin unterscheidet sich Plotins Position vor allem von der Gnosis?

~~_____~~

Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.

Arbeitszeit: drei Stunden

Termin: Montag, 8.7.2013, 9.00 – 12.00 Uhr

(Prof. Dr. Harald Schöndorf SJ)